Hotel Hohenfels Arosa, von Architekt J. Licht, Arosa

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **21 (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-86461

Nutzungsbedingungen

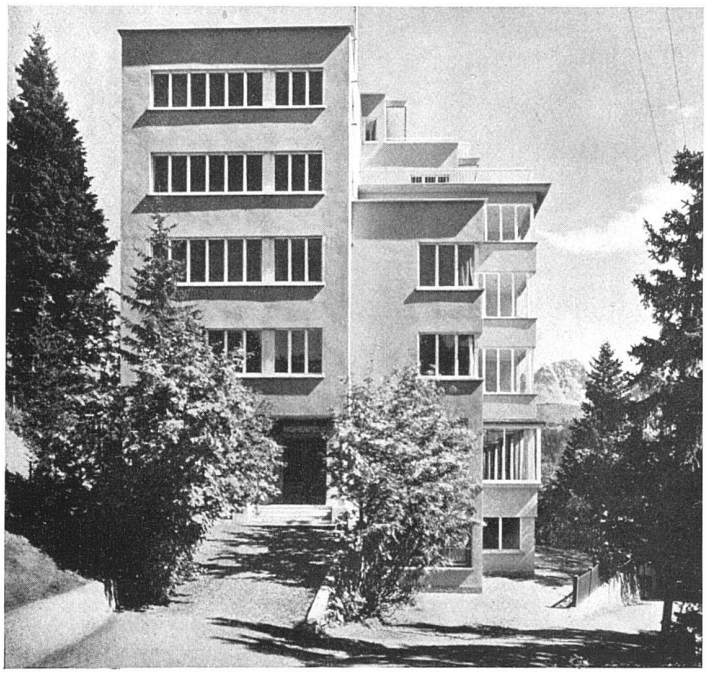
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

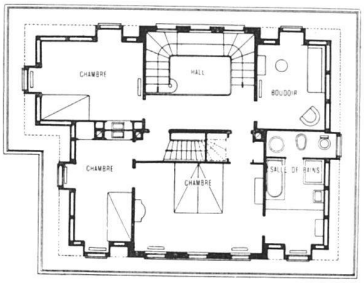
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

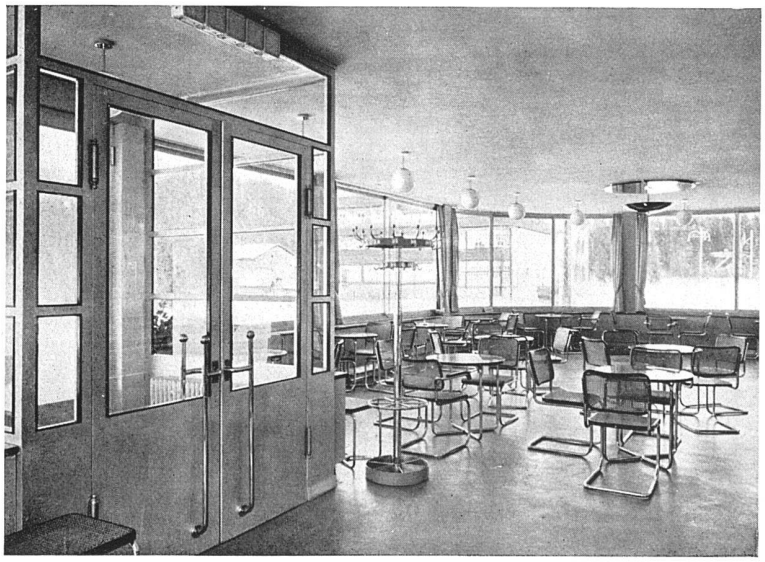
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch





Ces plans du sous-sol et du Ier étage appartiennent à la page précédente



Hotel Hohenfels, Arosa

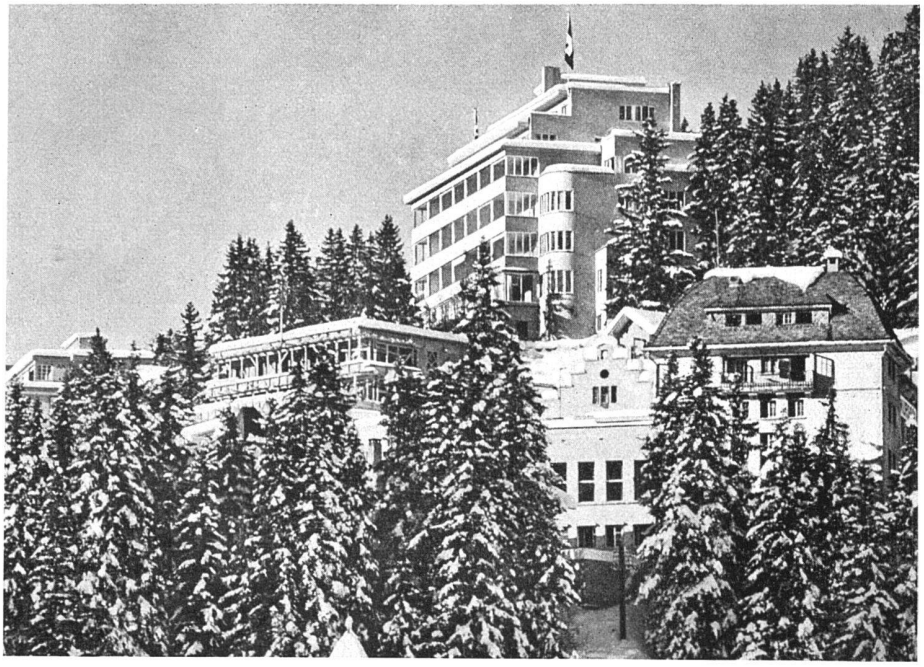
Auf- und Umbau eines Hotels aus dem Jahre 1896 im «Chaletstil»

oben: Westansicht mit Haupteingang (vom alten Bau beibehalten)
darunter links: alter Zustand,
rechts: Speisesaal (Möbel und Leuchter waren vorhanden),
neue seitliche Schiebefenster System Baer Söhne, Glarus

Fotos von Carl Brandt, Arosa

Confiserie Lohrer, Arosa
Aus- und Umbau eines Hauses im «Chaletstil»
Architekt J. Licht, Arosa
Der neue Confiserieraum

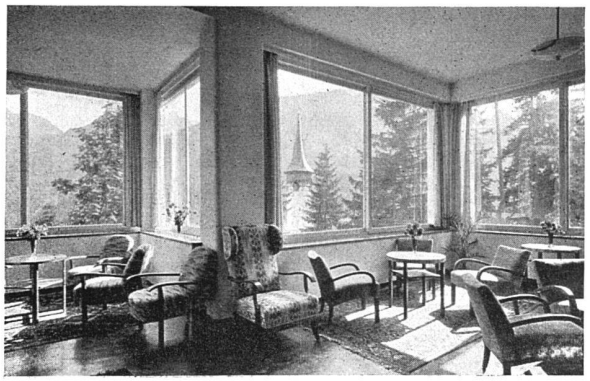
Hotel Hohenfels, Arosa
Auf- und Umbau
Architekt
J. Licht, Arosa



Südostansicht

Die offenen Terrassen der oberen Stockwerke sind ein Ergebnis der baugesetzlich vorgeschriebenen Grenzabstände

darunter: Halle



Zuerst war nur der Einbau von fliessendem Kalt- und Warmwasser geplant; doch zeigte sich, dass auch die Dampfheizung ersetzt werden musste und dass die Holzveranden baufällig waren. Die Rentabilitätsrechnung ergab jedoch für die Neuerungen auf Grund der alten Bettenzahl ein ungünstiges Ergebnis, sodass diese mittelst An- und Aufbauten vergrössert werden musste, so weit es die baupolizeilichen Vorschriften zuliessen. Das Hotel hat jetzt 86 Gastbetten. Der Speisesaal wurde durch Ausbrechen der alten Fassadenwand und durch Einbezug des Ausbaues erweitert, die anschliessende Anrichte mit Treppe und Speiseaufzug zu den Küchenräumen im Untergeschoss blieb bestehen. Die gedeckten Terrassen vor den 5, die Fremdenzimmer enthaltenden Geschossen sind neu in armiertem Beton erstellt, mit Bodenbelag aus Lausener Klinkern. In Windfang und Vorhalle Quarzitplattenbelag, in Gesellschaftsräumen und Speisesaal eichenes Würfelparkett. Wände der Vorhalle und der Gesellschaftsräume mit Stramin bespannt und mit Oelfarbe gestrichen. Die Wände des Speisesaales erhielten Flexwoodbespannung. Alle Zimmerböden mit Linoleum belegt, Wände mit Salubra verkleidet. In allen Zimmern fliessendes Kalt- und Warmwasser, Lichtrufanlage, zum Teil Telephonanschluss. Die Zentralwarmwasserheizung mit Oelfeuerung. Alle Anbauten wurden in Backsteinmauerwerk und armiertem Beton ausgeführt.

Südwestansicht